

Jugendbeteiligung im Amt Grabow wird konkret Erste Projektideen sind geboren und klare Wünsche formuliert



fahren. Wir wollen wissen, wie war das denn bei Mädchen und Jungen vor 1989 in unserer Region und welche Ideen von damals könnten eventuell wiederbelebt werden? Hierzu möchten wir in der Folge des Projektes auch mit Personen ins Gespräch kommen, die uns einmal erklären, warum der öffentliche Personenverkehr heute so aufgebaut ist und warum es aus unserer Sicht zu unsinnigen Veränderungen kommt, die es uns noch unmöglicher machen von A nach B zu kommen und vor allem wenn wir das geschafft haben, auch wieder zurück. Und auch zu anderen Dingen, die uns beschäftigen, wollen wir in diesem Jahr mit den Bürgermeistern der Gemeinden sowie Vertretern der Kommunal- und Landespolitik ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen, um das Ziel, welches wir verfolgen, nämlich unsere ländliche Region lebenswert zu gestalten, weiter zu verfolgen. Wer sich mit einbringen und aktiv mitarbeiten möchte, ist am 07. März 2016 bei unserem nächsten Treffen in Balow ab 16 Uhr gern gesehen und kann sich über den Amtsjugendpfleger auch weitere Informationen einholen.

Mark Klinkenberg
Amtsjugendpfleger



„Wir bewegen was!“ ist das Motto der Gruppe von Jugendlichen des Amtes Grabow, die sich zum Start des Jahres 2016 in Eldena traf. Hier gab es dann nicht nur die neuesten Infos in Bezug auf die Aktivitäten für die Jugend im Amt Grabow, sondern auch zum neuen Jugendrat der Gemeinde Eldena, aus dem auch einige Mitglieder hier aktiv sind.

Und dann wurde es konkret, denn unter der Anleitung von Teresa, die von der Beteiligungswerkstatt aus Schwerin wieder zu uns gekommen ist und von Mark, dem Amtsjugendpfleger des Amtes Grabow, haben wir noch einmal klar gestellt, was wir genau wollen, bis wann wir das schaffen wollen und wie wir die gesteckten Ziele angehen werden. Daraus entstanden zwei Projektideen, welche wir aus geschichtlicher Sicht mit Hilfe des Programms „Zeitensprünge“ umsetzen wollen, um darauf aufbauend im Bereich von Freizeitaktivitäten im Winter, für das kommende Jahr eine Attraktion mehr im Amtsbereich schaffen zu können, indem wir bei eisigen Temperaturen wie zur Zeit, wieder eine Eisbahn in Grabow eröffnen wollen.

Die zweite Idee zielt auf den Bereich der Mobilität von Kindern und Jugendlichen ab. Wir alle beschweren uns oft über die Busverbindung in unsere Dörfer und dass es schwierig ist, Freunde zu treffen, an Partys teilzunehmen oder abends einfach mal ins Kino nach Ludwigslust zu

Anzeigen

Am 14. Februar 2016 ist Valentinstag



*Ihre Wohnungssuche ist uns
eine Herzensangelegenheit!*

Tel. 038756 - 28010

www.wohnen-in-grabow.de

19300 Grabow · Ludwigsuster Chaussee 3

WBV Wohnungsbau- und Wohnungswertungsgesellschaft mbH Grabow

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 22 · 19300 Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 9:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 9:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 9:00 - 12:00 Uhr

Zudem ist die Meldestelle und Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen):0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:0385 5000219
 Faxanschluss:0385 5000220
 E-Mail: ilwm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst,
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow038756 28010
 Stadtwerke Lwl/Grabow03874 4140 oder 0170 7658850
 ZkWAL0172 3838681
 AZV Fahlenkamp03874 663030 oder 0170 7658861

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 038783 60316 (9:00 - 11:00 Uhr) 038783 60658 (privat)
Eldena	montags ungerade Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80066
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Steesow	nur nach Vereinbarung
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Impressum

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel. 038756 503-0
 Fax 038756 50347
 E-Mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931 579-0

Auflage: 6.300 Stück
 Vertrieb: MZV - Mecklenburgischer Zeitungsvertriebs- GmbH,
 Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin, Postbezug für außerhalb
 des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag
 Preis: 0,50 EUR zzgl. Liefergebühr

**Die nächste Ausgabe erscheint am
 04. März 2016. Redaktionsschluss
 dafür ist der 19. Februar 2016.**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Ausschreibung Jagdverpachtung	3
Bekanntmachung ZkWAL	3
Bekanntmachung WTAZV	3
Mitteilungen aus den Fachämtern	4
Sitzungskalender	4
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	4
Die Amtsfeuerwehr berichtet	5
Schulnachrichten	6
Kinder- und Jugendarbeit	8
Neues aus dem Amtsbereich	10
Sonstiges	16
Veranstaltungen im Amtsbereich	17
Kirchliche Nachrichten	18
Werbung	

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung Jagdverpachtung

Die Gemeinde Eldena, LK LWL-PCH, verpachtet zum 01.04.2016 in der Gemarkung Eldena ein Jagdrevier mit einer bejagbaren Fläche von ca. 132 ha.

Diese Flächen gliedern sich auf in ca. 36 ha Waldflächen, ca 29 ha Grünland, ca 66 ha Ackerland und ca 1 ha Wasserflächen.

Das Revier liegt in der Gemeinde Eldena, Flur 1, Flurstück 3/2.

Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre, bis 31.03.2028.

Vorkommende Wildarten: Wechselwild

Die Gebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung Jagdverpachtung -Gemeinde Eldena“ zum **25.02.2016 bis 12.00 Uhr** zu richten an:

Amt Grabow

Die Amtsvorsteherin

für die Gemeinde Eldena

Am Markt 1

19300 Grabow

Bewerber für die Jagdverpachtung, die Ihren Hauptwohnsitz nicht in einem Umkreis von 50 Kilometern von Eldena haben, müssen einen Ansprechpartner benennen, der bei Ereignissen in Zusammenhang mit der Verpachtung des Jagdrevieres handlungsbefugt ist und in einem Umkreis von 50 Kilometern von Eldena seinen Hauptwohnsitz hat.

Zwei Jahrespachten sind als Sicherheitsleistung zum Pachtbeginn auf das Konto der Gemeinde Eldena (Amtskasse Grabow) einzuzahlen. Hier erfolgt eine Verrechnung des gezahlten Betrages mit den letzten zwei Pachtjahren.

Zur Entscheidung für die Verpachtung ist mit dem Angebot ein schlüssiges Konzept für die nachhaltige Hege und Pflege des Wildes für die Dauer des Pachtzeitraumes einzureichen

Nach der Frist eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Gemeinde Eldena behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstangebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Gemeinde Eldena

Die Bürgermeisterin

Der Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust gibt hiermit die neuen Gebührenmaßstäbe ab dem 01.01.2016 bekannt:

Gebührenmaßstäbe der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2016



- 1) **Gebührensätze für Kleinkläranlagen**
 Grundgebührensatz: 72,00 EUR/Jahr pro zu entsorgendem Grundstück
 Verbrauchsgebühr: 41,40 EUR/cbm (nach der Menge des abgesaugtem und abgefahrenen Fäkal-schlammes)

- 2) **Gebührensätze für abflusslose Gruben**
 Grundgebührensatz: 90,00 EUR/Jahr pro zu entsorgendem Grundstück
 Verbrauchsgebühr: 10,96 EUR cbm (nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird)

- 3) **Restentleerung:**
 Gebühr: 108,29 EUR (Endreinigung von Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben)
 Die jeweilige Verbrauchsgebühr wird gesondert berechnet.

- 4) **Havariefahrt:**
- a) Havariefahrten sind, die außerhalb der Regelabfuhr oder bedarfsgerechten Entsorgung bei dem ZKWAL angemeldet werden und bei denen eine Abfuhr in weniger als 48 Stunden erfolgen muss.
 - b) Gebühr für den Havarie- und Bereitschaftsdienst mit Einsatz eines Hochdruckspül- und Saugfahrzeuges:
 - in der Zeit von Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr 116,62 EUR/h
 - in der Zeit von Montag bis Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr 165,41 EUR/h
 - am Sonnabend 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr 176,12 EUR/h
 - am Sonnabend 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr 176,12 EUR/h
 - in der Zeit an Sonn- und Feiertagen 207,06 EUR/h
 Die jeweilige Verbrauchsgebühr wird gesondert berechnet.

- 5) **Fehlfahrt:**
 Gebühr: 28,56 EUR (jede Fehlfahrt, die der Gebührenschuldner zu vertreten hat)

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Tourenplan für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen im Gebiet des Amtes Grabow

Februar bis August 2016

Anmeldung bei Frau Berger unter 03876 799833 oder unter Zentrale 03876 79980

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt im Jahr 2016 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Bauerkuhl	29.02.		04.04.	09.05.	13.06.	18.07.	22.08.
Brunow	29.02.					25.07.	
Klüß			11.04.				29.08.

Wir bitten darum, Termine vorausschauend und entsprechend der Übersicht anzumelden. Vereinbarte Daueraufträge bleiben bestehen.

Bitte beachten Sie, dass bei **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden sollte. Für **Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** muss die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm mindestens einmal jährlich erfolgen.

Informationen aus der Verwaltung

Neue Termine Babyschwimmen

Für das Kalenderjahr 2016 bietet die Stadt Grabow folgende Babyschwimmkurse im Lehrschwimmbecken in der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ an:

Termin: 16.02.2016
Anzahl der Termine: 10 x bis zum 17.03.2016
jeweils Dienstag und Donnerstag

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr oder
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Teilnehmergebühr: 60,00 EUR

Den Vordruck für die Anmeldung erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Grabow unter www.grabow.de (Bürgerservice/ Verwaltungswegweiser/Formulare). Für weitere Rückfragen können Sie sich an Frau Gumz unter der 038756 503-94 wenden.

Sitzungskalender

Sitzungskalender März

Grabow

Stadtvertretung 17.02.2016 18:30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Gorlosen

GV-Sitzung 24.02.2016 19:30 Uhr Gemeindehaus, Neue Str. 5, Gorlosen

Karstädt

GV-Sitzung 22.02.2016 18:30 Uhr DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Milow

GV-Sitzung 10.02.2016 19:30 Uhr Gaststätte „Meynbach Quell“, Dorfstr. 6 in Deibow

Muchow

GV-Sitzung 25.02.2016 19:30 Uhr Gemeindehaus, An der Tarnitz 17

Möllenbeck

GV-Sitzung 04.03.2016 17:30 Uhr Gemeindehaus, Rosestraße 3

Prislich

GV-Sitzung 16.02.2016 19:00 Uhr DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Zierzow

GV-Sitzung 11.02.2016 19:00 Uhr Gemeindehaus, Reuterstr. 26 a, Zierzow

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat Februar

Stadt Grabow

Frau Christa Krüger	75 Jahre
Frau Lisa Lübke	85 Jahre
Frau Erika Schmidt	75 Jahre
Frau Lilli Konrad	80 Jahre
Frau Erika Behnke	90 Jahre
Herr Manfred Franke	80 Jahre
Frau Sigrid Golembiewski	85 Jahre
Herr Wolf-Rüdiger Kreisel	75 Jahre
Frau Nelly Westphal	80 Jahre
Frau Carmen Lübke	70 Jahre

Gemeinde Balow

Frau Ingrid Neumann	80 Jahre
---------------------	----------

Gemeinde Brunow

Frau Anneliese Kietzmann	85 Jahre
Herr Günter Broneske	70 Jahre

Gemeinde Dambeck

Frau Hannelore Bradler	80 Jahre
Frau Erna Beyer	80 Jahre

Gemeinde Eldena

Frau Ingeborg Gaevert	85 Jahre
Herr Heino Dinger	75 Jahre

Gemeinde Gorlosen

Frau Christliebe Ehlert	70 Jahre
-------------------------	----------

Gemeinde Karstädt

Frau Gundula Jastram	85 Jahre
----------------------	----------

Gemeinde Milow

Herr Rolf Meyer	75 Jahre
-----------------	----------

Gemeinde Prislich

Herr Heinz Kinder	90 Jahre
Frau Magdalena Przybilski	90 Jahre

Wir gratulieren

zur eisernen Hochzeit (65 Jahre)

dem Ehepaar Olga und Herbert Burkhardt in Grabow

sowie zur goldenen Hochzeit (50 Jahre)

dem Ehepaar Agnes und Jürgen Giemsch in Grabow

dem Ehepaar Heidi und Günter Jaap in Deibow

Wir wünschen den Paaren auf diesem Weg alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.



Die Amtsfeuerwehr informiert

Dienstabend mit dem KDD der Polizeiinspektion Ludwigslust

Dambeck. Am 30.10.2015 führte die FFW Dambeck mit den Nachbarwehren einen gemeinsamen Dienstabend im Speicher von Dambeck durch. Anwesend waren die FFW Klüß sowie die FFW Balow. Als Seminarleiter fungierten Tobias Matera und Henner Adler von der PI Ludwigslust. Grund der Durchführung war ein Dachstuhl-Großbrand am 21.08.2015 in Dambeck. Dabei ging es vor allem um wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Ursachenforschung, die wir als Feuerwehren beim Erstangriff vorfinden, wenn wir zu den Einsätzen gerufen werden.

Weiterhin wurden wir von den Kollegen des Kriminaldauerdienstes (KDD) der Polizeiinspektion Ludwigslust über weitere wichtige Dinge informiert, die zwischen der Feuerwehr und der Polizei ausgetauscht werden. Als Schlussresümee wurde von allen Anwesenden klar gesagt, dass es ein sehr gelungener Dienstabend war.

Detlef Madaus



Es brennt!

Die Mitgliedersituation in der Feuerwehr Eldena ist beängstigend. Immer weniger Erwachsene stehen für die wichtige Aufgabe zur Verfügung. An der Jugendarbeit liegt es nicht. Die Kinder und Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Christian Wilke hat 40 Mitglieder, aber wenn es zur Ausbildung geht bleiben im Ort nicht mehr viele.

Um erwachsene Eldenaer/innen für das Hobby Feuerwehr zu gewinnen, bedienten sich die Eldenaer Kameraden einer Aktion aus Vallstedt/Alvesse. Der Haushaltslöschkübel macht auf einfache Art und Weise auf die mangelnde Mitgliedersituation aufmerksam. Die ersten sechzig sind verteilt und man hofft auf Zuspruch. Wer kommt in Frage? Alle Eldenaer/innen zwischen 18 - 50 Jahren. Wer Lust hat schaut einfach beim nächsten Dienst vorbei. Alle Infos zur Feuerwehr und den Dienstplan findet man unter www.ff-eldena.de



Die Firma Hoyer überraschte Jugendfeuerwehr beim Sport

Eldena. In den Wintermonaten führt die Jugendfeuerwehr Eldena ihre Ausbildung in der Sporthalle durch um Kraft, Ausdauer und ENERGIE zu tanken für die bevorstehenden Aufgaben. Der Mitarbeiter Andreas Witte des örtlichen Energieversorgers HOYER nahm die Ausbildung zum Anlass der Jugendfeuerwehr mit einer anderen Art von Energie zu unterstützen, denn er überreichte im Namen seiner Firma eine Spende in Höhe von 500,00 EUR. Er ist begeistert von dem was die 24 zukünftigen Brandschützer so alles für das allgemeine Dorfleben leisten, denn immer wenn was gemacht wird im Ort, sind die 16 Jungen und 8 Mädchen da um zu helfen. Und wenn wir die Arbeit der Jugendfeuerwehr nicht heute unterstützen, wer soll dann in 20 oder 30 Jahren Feuer löschen und Menschen aus Zwangslagen retten? Außerdem meinte er „Energie“ zu liefern ist die Aufgabe unserer Firma. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr freuten sich riesig über die Spende (ENERGIE) und wussten auch gleich wie sie dieses einsetzen können. Vielen Vielen Dank.

Christian Wilke



Jugendfeuerwehr Zierzow verteidigt erfolgreich Ehrenscheife

Zierzow. Am 4. Dezember 2015 um 19:30 Uhr stieg die Aufregung der 16 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Zierzow, denn es stand die Verteidigung der vor 3 Jahren erworbenen Ehrenscheife an. Dazu kam eine 4-köpfige Prüfungskommission der Jugendfeuerwehren des Kreises Ludwigslust-Parchim in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zierzow. Die Ehrenscheife ist eine Auszeichnung für die Jugendfeuerwehren. Die Bewertungskriterien dafür sind z. B.

- Personelle Struktur der JF
- Vollständigkeit aller Unterlagen (Mitgliedsausweise, Anträge usw.)
- Tätigkeiten in der JF
- Vorlegen spezieller Literatur
- Ausrüstung
- Ordnung und Sauberkeit
- Verbandsarbeit
- Aktivitäten innerhalb des Ortes und der Feuerwehr
- Auftreten der JF bei der Leistungsbewertung
- Praktischer Test zur laufenden Ausbildung der JF
- Tätigkeiten in der Kinderfeuerwehr

Nach einer kurzen Vorstellung der Prüfungskommission ging es auch schon mit einer kleinen Fragerunde los. Anschließend wurden die Unterlagen und Dienstpläne kontrolliert. Auch die Jugendwarte mussten sich einer ausführlichen Prüfung unterziehen.

Nachdem der theoretische Teil absolviert wurde, ging es mit dem praktischen Teil der Prüfung weiter. Zuerst wurde die Ordnung und Sauberkeit des Jugendraumes und der Schutzkleidung kontrolliert. Danach ging es in die Fahrzeughalle, wo eine praktische Prüfung auf die Kinder und Jugendlichen wartete.

Die Jugendfeuerwehr Zierzow absolvierte mit Wissen und Geschick die Abnahme der Ehrenschleife und darf diese weitere 3 Jahre an ihrem Wimpel tragen. Insgesamt besteht die Jugendfeuerwehr Zierzow aus 29 Mitgliedern die sich in eine Jugend- und Kinderabteilung aufteilen. Zum Abschluss des Abends gab es noch eine kleine Stärkung für Groß und Klein.

Franziska Tremp



Schulnachrichten

Eldekinder Hurra

Grabow. ... So lautete der Faschingsruf in diesem Jahr an der Grundschule Eldekinder. Bunt und voller Freude auf den Tag zeigten sich nicht nur die Kinder, auch das Lehrerteam hatte sich wieder einiges einfallen lassen. Wie immer begann der turbulente Tag für alle Kinder in der Aula. Nachdem Ente Lilo die Kinder mit einem kräftigen Schnattern begrüßt hatte, ging es auch gleich mit einem lustigen Ententanz los. Auch der „Flieger“ durfte natürlich nicht fehlen.

Ausgelassen tanzten die Polizisten, Piraten, Indianer und Prinzessinnen, bevor es anschließend zurück in die Klassenräume ging. Hier hatte sich jede Klasse etwas Besonderes einfallen lassen. Und wer Lust hatte, das Tanzbein zu schwingen, der konnte sich bei der großen Faschingsdisco richtig auslassen. Leider ging dieser tolle Tag wie immer viel zu schnell vorbei.

Diana Otteberg



Weihnachtliche Vorfreuden

Balow. Die letzte Woche vor den wohlverdienten Ferien stand für die Schüler der Grundschule Balow ganz unter dem Motto „Weihnachten“. Dazu besuchten die Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen das Theater in Parchim. Dort wurde das Märchen „Rotkäppchen“ aufgeführt. Die Kinder waren von Anfang an bei der Sache und fieberten mit. Lautstark wurden das Rotkäppchen und der Angsthase vor Gefahren gewarnt. Zum Glück verlor der böse Wolf und alles wendete sich zum Guten. Zurück in Balow stand am Nachmittag die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Zum Glück fand, trotz der frühlinghaften Temperaturen, der Weihnachtsmann zu uns und überraschte jedes Kind mit einem kleinen Geschenk. Zuvor musste aber jeder vortreten, ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen und auch dem Weihnachtsmann berichten, ob er sein Versprechen vom letzten Jahr erfüllt hat. So mancher war kurz davor, die Rute zu spüren, weil herauskam, dass noch immer einige Kinder im Unterricht schwatzen oder kippeln. Aber der Weihnachtsmann hatte ein Einsehen und nahm die Versprechen für das kommende Jahr ab. Ein herzliches Dankeschön sagen wir hiermit unserem Weihnachtsmann, dass er bei uns vorbei gekommen ist. Weiterhin möchten wir uns bei der Familie Baarslag bedanken, die uns leckeren Kakao sponserte.

Für den letzten Schultag hatten sich die Kinder des Religionsunterrichts mit unserer Pastorin Frau Hansberg eine kleine Überraschung ausgedacht. Heimlich hatten sie ein Stück über die Versammlung der Engel eingeübt und führten es vor. Alle hatten sich hübsch verkleidet und wurden mit großem Applaus bedacht. Auch Frau Hansberg gilt ein herzliches Dankeschön.

Dann konnten alle Kinder die verdienten Weihnachtsferien antreten.

Martina Martens



Pausenhelfer an der Grundschule Eldena

Schülerinnen und Schüler übernehmen soziale Verantwortung

Eldena. 13 Kinder der Grundschule Eldena aus den dritten und vierten Klassen nahmen im November/Dezember 2015 an der Schulung zu Pausenhelfern erfolgreich teil.

Diesen Kindern wird es ermöglicht das schulische Leben in einem wichtigen Kernbereich mitzugestalten. Dabei sollen die Kinder anderen Kindern während der Pausen unterstützend und helfend zur Seite stehen. So nehmen diese Schüler und Schülerinnen einen Bereich sozialer Eigenverantwortlichkeit wahr.

Vorab bewarben sich die Pausenhelfer schriftlich bei der Schulsozialarbeiterin. So sollten sie sich vorab bereits Gedanken machen, weshalb sie die Aufgaben eines Pausenhelfers übernehmen wollten. Anschließend wurden diese Schüler/-innen in verschiedenen Trainingseinheiten geschult, bevor sie in ihr neues Amt starten konnten. Gemeinsam erarbeiteten sie ihren wöchentlichen Einsatzplan. Nach der vierwöchigen Praxis werden diese Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat erhalten.

In den vergangenen Jahren engagierten sich oft Schüler/-innen der vierten Klasse und unterstützten die Lehrerin in den Hofpausen. Damit unsere Pausenhelfer auf dem Schulhof gut zu erkennen sind, sponserte der Schulförderverein unserer Grundschule Eldena 5 neue Westen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.



Auch Lukas Reitenbach gehört zu den Pausenhelfern.

Elke Kessin
Schulsozialarbeiterin



Die Pausenhelfer an der Grundschule Eldena: (Oben v. l.): Lucas Böse, Elly Wilke, Maja von Morstein, Letizia Brandt, Magdalena Peter, Katja Klückmann, (Unten v. l.): Jona de Vries, Phil Woithonik, Farin Müller, Käthe Porstner, Anna-Lotta Makowsky, (nicht auf dem Bild: Sebastian Doege)

Vorlesewettbewerb

Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten. (Aldous Huxley)

Grabow. Am 08.12.2015 war es wieder so weit. Einer schönen Tradition folgend fand in der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ in Grabow die Schulrunde des 57. bundesweit stattfindenden Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt.

Unter den Augen und vor allem Ohren einer fünfköpfigen Jury und interessierten Gästen gaben Lea Richter, Riko Gercke, Lilli Brüning, Svenja Harsdorf, Pia Peukert, Lena Soczka und Martin Vahl aus den drei 6. Klasse der Schule ihr Bestes.

Die Mädchen und Jungen lasen zunächst vorbereitete Texte aus selbstgewählten Büchern. Die Stadträtin Frau Günther, unsere Schulsozialarbeiterin Frau Wendt, der stellvertretende Schulleiter Herr Saase, unser Schülersprecher Kim Leon Helbig und die Vorjahressiegerin Frauke Winterfeldt hatten als Jurymitglieder neben der Textauswahl und Interpretation auch die Lesetechnik zu beurteilen und die besten Leistungen zu ermitteln. Das war sicher keine leichte Entscheidung. Die vier besten Leser aus dieser ersten Leserunde hatten anschließend die Aufgabe aus einem durch die Organisatorin Frau Heidtmann gewählten Buch „Tom und der Zauberfußball“ von Ulla Klopp und Dietmar Brück zu lesen. Zwei spannende Leseminuten blieben Lilli, Lena, Pia und Martin nun um die Jury zu überzeugen und die höchste Punktzahl für sich zu holen.

Kim Leon, der die Veranstaltung moderierte, verkündete nach kurzer Beratung der Jury dann das mit Spannung erwartete Ergebnis. Martin Vahl erhielt von der Jury die höchste Punktzahl und wird unsere Schule in der Regionalrunde des Vorlesewettbewerbs am 24.02.2016 in Ludwigslust vertreten.

Die Teilnehmer und der Sieger erhielten Urkunden und Sachpreise. Für die als Preise zur Verfügung gestellten Bücher möchten wir uns bei der Buchhandlung „Theodor Körner“ unserer Stadt - vor allem bei Frau Hecht - bedanken.

Ein weiterer Dank geht an alle Gäste und Zuhörer, denn ohne Publikum ist so ein Wettbewerb nicht vorstellbar.

Der allergrößte Dank aber geht an die Leser. Ihr habt euch mit mehr oder weniger Lampenfieber der Aufgabe gestellt und euer Bestes gegeben.

Doch nur einer kann weiter kommen. So besagen es die Regeln des Wettbewerbs.

Herzlichen Glückwunsch und für den kommenden Wettbewerb alles Gute für dich Martin!

Einige deiner Mitschüler möchten dich in Lulu gern unterstützen und dir vor Ort zuhören.

Sicher ist: **Wir drücken alle die Daumen für dich. Viel Erfolg Martin!**

Organisatorenteam Martina Heidtmann und Carola Baack



Ein Päckchen für ein Lächeln

Ludwigslust. Wie jedes Jahr wollten wir Schüler des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teilnehmen - aber dieses Jahr versuchten wir diese Idee etwas umzuwandeln.

Anstatt Kindern aus fernen Regionen eine Freude zu machen, wollten wir den Menschen vor Ort ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Initiiert wurde die Aktion von den „Steinen“, der Projektgruppe „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“. Gemeinsam mit dem Schülerrat schafften die Jahrgänge der Schule es, fast 100 Pakete zu packen. Und am Mittwoch, den 16.12.2015, brachten viele Schüler unserer Schule, zusammen mit dem SOR-Team, diese kleinen Aufmerksamkeiten zu dem Asylbewerberheim in Ludwigslust, wo wir von neugierigen Flüchtlingen erwartet wurden.

Hier war es nicht unser Ziel, ihnen Weihnachtsgeschenke zu bringen, da viele dieses Fest nicht feiern, sondern ihnen etwas wiederzugeben. Obwohl niemand den Verlust, den zweifelsohne jeder Flüchtling erlebt hat, ersetzen kann, so war diese kleine Aufmerksamkeit viel mehr als die Bewohner erwartet hatten.

Die Freude war deutlich zu spüren und auch wir Schüler waren glücklich darüber zu sehen, was eine solch einfache Geste auslösen konnte.

Nach kurzen Gesprächen in Englisch, Russisch oder mit Händen und Füßen und einigen Bildern, darunter auch einige Selfies der Flüchtlinge mit den Schülern, mussten wir das Gelände wieder verlassen, um unseren schulischen Pflichten nachzugehen.

Dennoch verließen wir diese Menschen mit dem Gefühl etwas Gutes getan zu haben.

Dieser Besuch im Asylbewerberheim war für uns eine echte Lebenserfahrung, hört man doch jeden Tag nur die schlimmsten Nachrichten.

Wir haben die Freude hautnah miterlebt und können davon in unseren Klassen berichten- sind doch eigene Erfahrungen mehr wert, als alle Sprüche der Welt.

Sophie Rack Kl. 11.1 - Mitglied der Projektgruppe „Die Steine“



Projekte „Lokale Geschichte(n)“ und „Geschichte und Generationen erfahren“ erfolgreich beendet

Jugendliche forschten zu historischen Entwicklungen zwischen 1925 - 1945 in der Stadt Grabow

Grabow. Junge Menschen der Friedrich Rohr-Schule haben sich in fleißiger Kleinarbeit, während der Projekttreffen (an Nachmittagen und während des Unterrichtsausfalls) mit historischen Ereignissen und Entwicklungen ihrer Stadt auseinandergesetzt und dabei Dokumente gesichtet, Fotos gesammelt, gemacht und ausgewertet. Fragen an und Gespräche mit älteren EinwohnerInnen der Stadt konnten in Schreibwerkstätten diskutiert und zu Papier gebracht werden. Kim Leon berichtete dazu: „Wenn man nur so über das Thema spricht, ist es irgendwie langweilig. Aber wenn man von Zeitzeugen Geschichten erzählt bekommt, ist es 1000 mal interessanter, aber auch immer sehr berührend, wenn man über ein Schicksal spricht...“.

Das Leben der jüdischen Bevölkerung in der Stadt, deren Einbindung und späteren Ausgrenzung im Nationalsozialismus war ein Thema, das mit weiteren Dokumenten und historischen Orten in Verbindung gebracht wurden. Ein Besuch im Jüdischen Museum und im Chabad-Zentrum in Berlin führte an jüdische Traditionen heran. Ein koscheres Essen wurde jugendgerecht probiert. Zitat Sean ...

„Einerseits haben Fotos einen guten Zugang zum Thema eröffnet, zeig(t)en andererseits aber auch 'blinde Flecken', die scheinbar unbekannt eine eigene Geschichte erzählen könn(t)en“, sagte Wisse Pieter Klaassen zu einer Herangehensweise des Projektes zu jüdischen Spuren.

Die Rundgänge in den Gedenkstätten Ravensbrück und Sachsenhausen ließen einerseits die Ausmaße der Shoa erkennen, regten aber auch zum Nachdenken über die Folgen von Terror gegen Bevölkerungsgruppen, Haß und Verlust von Menschlichkeit an. Zitat Marco... Durch die aktuellen Fragen von Flucht und Migration war das Thema hochaktuell - wie gehe ich mit Flüchtlingen um, was verbinde ich mit Flucht und wie nehme ich das auf, wenn Flüchtlinge kommen - Aspekte, die auch in der Stadt diskutiert werden. In Schreibwerkstätten konnten die Jugendlichen ihre Gedanken dazu äußern und diskutieren. Aber auch die Frage stellen, was hat das Heute mit dem Gestern zu tun und umgekehrt. „Das spannende an der Arbeit der Schreibwerkstätten war die Unterstützung der jungen Leute bei der Entdeckung der eigenen Fähigkeit, die komplexen Themen für sich zu übersetzen“, sagte Peter Möller.

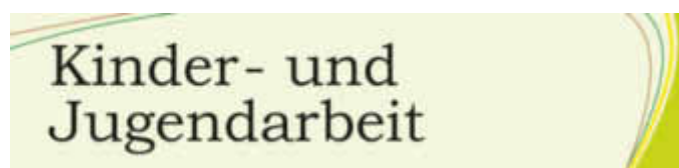
Bei diesem Prozess halfen das Archiv und das Bauamt der Stadt, mitunter kurzfristig. Die Gesprächspartner im Seniorenheim Concordia, der Volkssolidarität und beim Aktionstag auf dem Markt sowie weitere in der Schule und in Berlin haben Ansätze vervollständigt. So führen jetzt Spuren auch nach Russland, Paraguay, England und Polen.

Für eine Chronik des Ortes hat es nicht gereicht. Dazu müssten noch weitere Details miteinander abgeglichen und recherchiert werden.

„Als Fazit dieser Projekte ist es für mich nach wie vor erstaunlich, wie Wissen und Nichtwissen, Vergessen und Verdrängen nebeneinander bestehen, wenn es um die Geschichte dieser Zeit geht“, teilte Björn Kluger, Projektverantwortlicher von Arbeit und Leben M-V mit. „So gibt es nach wie vor Lücken. Dennoch ist es wichtig, darüber zu reden.“ Dazu gibt es weitere Gelegenheit, u. a. am Tag der offenen Tür der Friedrich-Rohr-Schule und am 07.04.16 im Reuterhaus bei einer Veranstaltung. Die Verlegung von Stolpersteinen ist in diesem Jahr ebenfalls geplant.

Unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin für die Region Hagenow, Ludwigslust, dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ und dem Landesprogramm „Demokratie und Toleranz“ der Landeszentrale für politische Bildung M-V.

Björn Kluger



Ostercamp in Grabow 21.03. – 24.03.2016
 Für alle Mädchen und Jungen der 1. bis 4. Klasse
 4 Tage Spaß bei Sport und Spiel und tollen Ausflügen mit
 bekannten und neuen Freunden
Teilnehmerpreis 60,00 Euro
 Übernachtung in Mehrbettzimmern und ganztägige Betreuung
 Vollverpflegung mit mind. 1 warmen Mahlzeit am Tag
 Alle Eintrittsgelder und Fahrkosten vor Ort
Weitere Infos und Anmeldung bei
 Jugendclub Eldena – Frau Klöver 038755 / 339850
 Antriebsgruppenleiter – Heer Klischberg 038756/ 50322
 Amt Grabow – Frau Gunze 038756/50394

In den Winterferien das Grabower DRK Freizeithaus



„Blue Sun“ nach einem Kinobesuch kennenlernen...

Grabow. Wenn dieser Artikel im Grabower Amtsanzeiger erscheint, hat bereits die zweite Ferienwoche begonnen. Aber gerade dann, haben wir für neugierige Mädchen und Jungen ein ganz besonderes Angebot. Am Dienstag, dem 09. Februar 2016 bieten wir am Vormittag allen interessierten Kindern und Jugendlichen im Ludwigsluster Kino einen „Überraschungsfilm“ an. Für diesen Kinobesuch melden sich seit einigen Jahren besonders gern GrundschülerInnen an, die bisher noch nicht mit dem „Blue Sun“ unterwegs waren. Sie gehen sozusagen mit uns auf vorerst kleiner „Schnuppertour“. Nach der Ankunft in Grabow geben wir u. a. auch deswegen allen mitgefahrenen Kinofans die Möglichkeit, unser DRK Freizeithaus „Blue Sun“ für sich ganz in Ruhe zu entdecken. So ganz nebenbei werden wir ein kleines Mittagessen anbieten, bevor ab 14.00 Uhr dann unser „Blue Sun“ wieder für alle Kinder und Jugendlichen die Türen öffnen wird. Wer Interesse an dieses neue Angebot hat, sollte sich schnell persönlich im Grabower DRK Freizeithaus „Blue Sun“, im Kiesserdamm 19 A zu finden, oder telefonisch unter 038756 24256 während der Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr anmelden. Frau Jochum und Frau Brüning freuen sich auf bekannte und neue Ferienkinder....

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Sommerferiencamp 2016

Amt Grabow

Ferienpark COLORADO auf der Insel Usedom

25.07.2016 – 03.08.2016

10 Tage und 9 Nächte warten auf die Teilnehmer
im Alter von 10 bis 14 Jahren mit
Unterbringung in modernen Mehrbett-Bungalows
Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten pro Tag
Spiel, Sport und Spaß, tolle Ausflüge und weitere interessante Aktionen
An- und Abreise erfolgt mit einem Reisebus

Maximal 35 Teilnehmer!

Teilnehmerpreis:

260,00 Euro - bei Förderung durch Gemeinde

290,00 Euro - ohne Förderung der Gemeinde

Internationale Segeltour 2016

13.08.2016 – 21.08.2016

9 tägige Reise für Jugendliche ab 13 Jahren
mit Teilnehmern aus Tschechien, Polen und Deutschland

2-tägige Kennlernphase

Jugendherberge Flessenow mit Teambuilding und Sprachanimation

5-tägige Segeltour

von Rostock-Warnemünde ins polnische Swinemünde auf der Insel Usedom
mit den 3-Mast-Segelschonern „Regina Maris“ & „Hendrika Bartelds“

2-tägiger Abschluss

in Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm auf Usedom

Unterbringung in Mehrbettzimmern / Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten am Tag
An- und Abreise erfolgt mit Reisebus

Maximal 20 deutsche Teilnehmer möglich!!

Teilnehmerpreis:

260,00 Euro - bei Förderung durch Gemeinde

290,00 Euro - ohne Förderung der Gemeinde

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Amt Grabow
Amtsjugendpfleger Herr Klinkenberg
Am Markt 1
19300 Grabow
038756 / 50327
m.klinkenberg@grabow.de

Neues aus dem Amtsbereich

Klage gegen Bürgermeisterwahl in Grabow gescheitert

Der Saal 1 im Verwaltungsgericht Schwerin war am Mittwoch, dem 20.01.2016 bis auf den letzten Platz besetzt. Die Besucherresonanz bei der Verhandlung über die Rechtmäßigkeit der Grabower Bürgermeisterwahl aus dem Jahre 2013 zeigte das große öffentliche Interesse an diesem Ereignis.

Mit der Klage des unterlegenen Mitbewerbers Matthias Wiedow sowie des Einwohners Thomas Holke, gegen die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 24. Februar bzw. 10. März 2013 in der Stadt Grabow vorgehen und die Stadtvertretung der Stadt Grabow verpflichten lassen, eine Wahlwiederholung anzuordnen.

Knapp 75 Minuten dauerte die Verhandlung vor der 1. Kammer des Verwaltungsgerichtes.

Ihre gleichlautenden Wahleinsprüche, die die Beklagte ablehnte, begründeten die Kläger im Wesentlichen damit, dass sowohl durch Minister Backhaus, Landrat Christiansen und den SPD-Bundestagsabgeordneten Hacker in unzulässiger Weise Wahlkampf für Herrn Sternberg betrieben worden sei. Ein Wahlprüfungsausschuss hatte diese Einwände des Verlierers bereits kurz nach der Wahl abgelehnt.

Das Verwaltungsgericht Schwerin hat mit Urteil vom 20. Januar 2016 die Klage (Az.: 1 A 693/13) in allen Punkten abgewiesen. Die 1. Kammer des Verwaltungsgerichts Schwerin geht in ihrer Entscheidung davon aus, dass es bei der Vorbereitung der Wahl des Bürgermei-

sters der Stadt Grabow entgegen der Auffassung der Kläger nicht zu Unregelmäßigkeiten gekommen sei, die zu einer Unwirksamkeit der Wahl führen. Ein Verstoß gegen das Gebot staatlicher Neutralität sei nicht ersichtlich. Einem solchen Gebot unterliege der Bundestagsabgeordnete Hacker schon nicht. Inwieweit Landrat Christiansen im amtlicher Eigenschaft wahlwerbend tätig geworden sei, hätten die Kläger schon nicht ausreichend dargelegt. Schließlich habe auch Minister Backhaus in dem von den Kläger monierten Radio-Interview mit dem NDR am 7. März 2013 nicht in amtlicher Eigenschaft, sondern als Politiker behandelt.

Stefan Sternberg bleibt damit weiterhin Bürgermeister der Stadt Grabow, auch wenn das Urteil noch nicht rechtskräftig ist. Die Kläger haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Zulassung der Berufung durch das Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern zu stellen. Wichtig sei es nach Auffassung von Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin, dass durch das Urteil die tägliche Arbeit und die bisher gute Zusammenarbeit der Stadtvertreter mit der Verwaltung nicht gestört werde. „Ich bin sehr froh, dass durch die Entscheidung des Gerichts die Anschuldigungen gegen die Verwaltung und alle ehrenamtlichen Wahlhelfer auch von rechtlicher Seite als unhaltbar bewiesen sind. Für uns alle und zum Wohl unserer Stadt würde ich mir vor allem wünschen, dass sich die Gegenseite nun endlich als fairer Verlierer erweist.“



WBV WOHNUNGSBAU- UND WOHNUNGSVERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH GRABOW



Goethestraße nach der Sanierung

Häuser und Grundstücke in der Innenstadt. Diese Fachwerkhäuser mit ihren individuellen Zuschnitten und vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr begehrt. Zur weiteren Aufwertung des Stadtkerns werden wir in diesem Jahr ein baufälliges Haus abreißen und neu erbauen. Dort werden acht neue 2- und 3-Raum-Wohnungen in unterschiedlicher Größe geschaffen. Diese sind auch mit einem Aufzug ausgestattet. Wir freuen uns schon auf die neuen Mieter.

Aber all das konnte nur geschaffen werden durch den engagierten Einsatz aller Mitarbeiter. Unser Team pflegt einen engen Kontakt mit den Mietern und hat für die kleinen und manchmal auch größeren Sorgen stets ein offenes Ohr. Wir bedanken uns bei allen, die die Geschichte der WBV in der Vergangenheit erfolgreich gestaltet haben und die, die in der Gegenwart und Zukunft mitwirken. Auch möchten wir einen ganz besonderen Dank an unsere Mieter aussprechen. Die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass es in den Häusern als auch im Wohnumfeld sauber und ordentlich ist. Sie haben Verständnis für Lärm- und Schmutzbelastungen wegen Umbaumaßnahmen oder ziehen sich auch mal etwas wärmer an, wenn die Heizung ausfällt, was aber selten passiert. Und nicht zuletzt bedanken wir uns bei den geschätzten Handwerksfirmen für ihre langjährige gute und verantwortungsvolle Arbeit.

Die schnelllebige Zeit stellt uns jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt wollen wir das Wohnen in Grabow attraktiv gestalten und dazu beitragen, dass die bunte Stadt an der Elde Anziehungspunkt für viele Auswärtige wird.

Auf ein erfolgreiches Vierteljahrhundert

Es ist kaum zu glauben. Im Januar vor 25 Jahren wurde die WBV gegründet und noch 15 Jahre davor wurde der Ursprung der WBV mit der Bildung der VEB Gebäudewirtschaft Grabow geschaffen.

Damit begehen wir heute ein doppeltes Jubiläum. Keiner hat erfasst, wie viele Mieter in unseren Wohnungen ein- und ausgezogen sowie darin aufgewachsen sind und den größten Teil ihres Lebens dort verbracht haben. Nicht nur die Bewohner wechselten, sondern auch unsere Häuser veränderten sich. Die größten Baumaßnahmen erfolgten in den 90er-Jahren. Damit blieb die Entwicklung aber nicht stehen. Durch den Umbau der Häuser Hufenweg 7 - 21 und Goethestr. 25 wurden unter anderem 48 altersgerechte Wohnungen geschaffen. Diese sind mit einem Aufzug zu erreichen. So sichern wir, dass auch ältere Mieter solange wie möglich in ihrem gewohnten Wohnumfeld bleiben können.

Auch die Bewohner in der Albert-Schweitzer Straße 11 konnten sich über eine Balkonanlage freuen. 2015 wurde das Dach und die Außenfassade in der Kremminer Straße 1 a - d saniert. So erstrahlt das Gebäude im neuen Glanz und das triste Grau wich für neues und bunt. Unser Bestreben ist auch attraktive Wohnungen für junge Menschen und Familien mit Kindern anzubieten. Darum erwarben wir



Kremminer Straße nach der Sanierung



Ihr Team der WBV

Mitarbeiter der GAP Nord mbH überraschten Bewohner im „Haus Concordia“ mit originellem Weihnachtsgeschenk

Grabow. Eine besondere Freude machten die Mitarbeiter der GAP Nord mbH (Gesellschaft für Arbeitsförderung und Personalentwicklung Nord mbH) aus Hagenow den Bewohnern im DRK Altenpflegeheim „Haus Concordia“ in Grabow.



Um die Spielfreude der Bewohner zu fördern, fertigten sie aus Holz ein überdimensionales großes „Mensch ärgere Dich nicht“ Spiel. Das Besondere an diesem Spiel ist nicht nur seine Größe. Es ist zudem durch Bilder und Figuren der Stadt Grabow sehr individuell und originell gestaltet worden. Bewohner und Mitarbeiter nahmen das Spiel mit großer Freude entgegen. Herzlichen Dank an Herrn Reinhardt Merunka und sein kreatives Team.

S. Ahrendt, P. Becker



Neue Übungsleiterin oder Übungsleiter gesucht

Grabow. Wir möchten uns ganz kurz vorstellen: Wir sind eine Seniorensportgruppe von 53 Frauen, die sich einmal in der Woche zur seniorengerechten Gymnastik in der Turnhalle Grabow, Goethestraße treffen.

Diese Sportgruppe des Grabower SV e. V. wurde 1998 gegründet und hat sich unter der damaligen Leitung von Barette Jacobs zu einem beliebten Treff entwickelt, weil wir nicht nur Sport treiben, sondern auch gemeinsam Radausflüge, Kegelnachmittage und jeweils Saisonabschlussfahrten unternehmen. Unser Motto ist:

Gemeinsam statt einsam und der Spruch von Joachim Ringelnatz: „Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, verkürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit.“ Ist unser Leitmotiv. Nachdem Frau Jacobs andere sportliche Aufgaben übernahm, hatte u. a. Frau Hannelore Wendt mit viel persönlicher Einsatzbereitschaft die Übungsleitung übernommen, musste diese aber aus gesundheitlichen und Altersgründen zum 30. Juni abgeben. Wir können unsere wöchentlichen Gymnastiknachmittage jetzt nur durch die Einsatzbereitschaft von unseren Mitstreiterinnen Edith Wegener und Heidrun Berkahn durchführen, was aber keine Dauerlösung ist.

Aus diesem Grund suchen wir dringend eine neue Übungsleiterin oder einen neuen Übungsleiter, da wir unsere Gruppe sonst zum 31. März 2016 auflösen müssten, was wir alle sehr bedauern würden und auch nicht wollen. Alle wesentlichen Fakten wie Zeitpunkt, Uhrzeit, eventuelle Fahrkosten und sonstige Aufwandsentschädigungen können individuell abgesprochen werden. Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Elke Müller (038756 799699). Dringender Appell! Bitte helfen Sie uns!

Die Frauensportgruppe des Grabower SV



Geburtstagsständchen für Kurt Düker

Grabow. Musik hält jung - vor allem, wenn man sie selber macht! Davon kann Kurt Düker, der am 27. Dezember seinen 80. Geburtstag feierte, im wahrsten Sinne ein Liedchen singen. Seit Jahren hat sich der rüstige Senior der Blasmusik verschrieben, und so war es keine große Überraschung, dass seine musikalischen Kollegen ihn zu diesem Anlass ein kleines Ständchen brachten. Auch zur Freude seiner Gäste erklangen bekannte Melodien und es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Ein Hoch auf den musikalischen Leiter der Grabower Blasmusik!

Diana Ottoberg



Sport und Gespräche helfen Rheumakranken

Grabow. Jeden Dienstag treffen sich Rheumakranke zu ihrem wöchentlichen Sportvormittag (Funktionstraining) unter Leitung der Physiotherapeutin Frau Möhr im Forsthof Ludwigslust, um unsere Beweglichkeit zu fördern.

Die Arbeitsgemeinschaft der Rheumaliga Ludwigslust trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat unter der Leitung der AG-Leiterin Frau Franz, um Erfahrungen auszutauschen und Neues über die Erkrankung Rheuma zu erfahren. Zu unseren Zusammenkünften treffen sich Menschen, die alle das gleiche Problem „Rheuma“ haben. Gerade deshalb ist es sehr wichtig auch geselliges Beisammensein, wie Ausflüge, Buchlesungen oder Bastelnachmittage zu Weihnachten gemeinsam zu erleben. Zudem werden die Betroffenen durch Vorträge von Ärzten über neue Behandlungsmöglichkeiten informiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz besonders bei der Mühlenapotheke in Grabow für die Unterstützung und ihre jährliche Spende bedanken.

Wer sich für die Rheumagruppe interessiert, kann gern bei uns vorbei schauen und unverbindlich testen, ob er regelmäßig teilnehmen möchte. Auskünfte erhalten Sie auch unter 038756 27854 (nachmittags).



Unser DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ informiert



Es sind noch Plätze frei... für unseren PC-Grundkurs

ab	Dienstag	08. März 2016
	Donnerstag	10. März 2016
	Dienstag	15. März 2016
	Donnerstag	17. März 2016
	Dienstag	22. März 2016
	Donnerstag	24. März 2016
	Dienstag	29. März 2016
bis	Donnerstag	31. März 2016

jeweils von 17:30 Uhr - 19:30 Uhr

- ohne Altersbeschränkung - seniorenfreundlich -

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ im Kieβerdamm 19 a bzw. telefonisch unter

038756 24256

während der Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag

14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

AB MÄRZ - Schlemmer-Brunch bei den „Schaumschlägern“!

Grabow. Ab dem 06.03.2016 lädt die Schau(m)manufaktur Grabow jeden 1. Sonntag im Monat Schlemmer und Genießer zum Sonntagsbrunch ein! Im geschmackvollen Ambiente bieten wir Ihnen von 10:30 - 14:30 Uhr ein reichhaltiges und vielfältiges Brunchbuffet mit Allem, was das Herz begehrt. Alle Speisen bereiten wir frisch vor Ort zu und tun dies mit sehr viel Liebe zum Detail. Wir wollen Sie ein Stück weit vom hektischen Alltag befreien und Ihre Seele mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Ob in Familie, unter Freunden oder auch alleine...reservieren Sie sich Ihren persönlichen Platz oder auch gleich eine ganze Tafel! Für 16,90 EUR pro Person (Kinderpreise abweichend) begrüßen wir Sie mit einem Glas Prosecco und versichern absolute „Sattmach-Garantie“!

Hier ein kleiner Auszug, worauf Sie sich bei uns freuen können: ...Blumenkohl-Apfel-Suppe mit Curry, Salat aus Spinat, Mangold & Rucola mit Tomaten und Parmesan, Hausgemachte Anti-Pasti, Schweine-Rückenbraten mit Pflaumenmuß-Meerrettich-Soße, Schweinefilet mit Zitronengras und Zuckerschoten, geschmortes Hähnchen auf Karamellzwiebeln und Möhren-Senf, Schaumkuss-Quark-Dessert mit Beerenfrüchten und vieles mehr...!

Erleben Sie unsere Gastfreundschaft und genießen Sie einen besonderen Sonntag in der Schau(m)manufaktur Grabow!

Das Schaumschläger-Team freut sich auf Sie!

Rudolf-Breitscheid-Str. 4 a, 19300 Grabow, Tel. 038756 28022, E-Mail: info@schaummanufaktur-grabow.de



Rückblick der Ortsgruppe der Volkssolidarität Balow auf das Jahr 2015

Balow. Gesellschaftliche Arbeit fördert den Zusammenhalt in der Gemeinde, das ist auch der Sinn unserer Arbeit in der Ortsgruppe. Mit der gemeinsamen Frauentagsfeier, die von Jahr zu Jahr mehr Interesse weckt, sind wir gut gestartet. Interessante Vorträge von der Storchennest Apfelscheune GmbH Herud & Wegert und der Verkauf von Sämereien sowie kleinen Utensilien ist schon zur Tradition geworden.

Unser Frühlingfest wurde in der Gaststätte in Kolbow gefeiert, es war gut besucht und wir werden es auch weiterhin mit den Dambeckern und Brunowern feiern, um die Nachbarschaft zu pflegen. Das Sommerfest wurde in Dambeck gefeiert, bei Kaffeetafel und Tanzmusik verbrachten wir gemeinsam schöne Stunden in gemütlicher Runde.

Kleine Ausflüge, wie zum Beispiel der Besuch ins Kaffeekannen-Museum bei Herrn Gensing in Kribbe, war sehr interessant und versetzte die Teilnehmer ins Staunen.

Die Teilnahme am Welt-Alzheimer-Tag im Schützenhaus Grabow wurde von interessierten Rentnern besucht. Es wurde der Film

„Honig im Kopf“ gezeigt. Es bestand ebenfalls die Möglichkeit einen Einblick in die Tagespflege Henning zu bekommen.

Im August war, wie jedes Jahr, die Listensammlung der Volkssolidarität. Wir konnten einen höheren Betrag als im Vorjahr erreichen, dafür danken wir allen Spendern.

Im Oktober jährte sich der 70. Jahrestag der Volkssolidarität. 6 Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen an der Festveranstaltung in der Stadthalle Ludwigslust teil. Frau Anneliese Tremp und Frau Lotti Blum von unserer Ortsgruppe wurden für ihre jahrelange gute Arbeit ausgezeichnet.

Höhepunkt war unsere Weihnachtsfeier am 9. Dezember in der Gaststätte Kolbow, wo in weihnachtlich geschmückter Gastlichkeit die Stunden wie im Fluge vergingen. Das Tanzbein wurde tüchtig geschwungen, für die die es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr konnten war es doch sehr unterhaltsam bei Kaffeetafel und musikalischer Umrahmung sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Auf der Weihnachtsfeier wurde bekanntgegeben das sich der VS-Beitrag auf 3 EUR monatlich erhöht, dafür bleiben aber 60 % in der Ortsgruppe statt 50 %.

Unserer Gemeinde sind wir für die Unterstützung dankbar, wir sind bemüht uns aktiv an den Veranstaltungen der Gemeinde zu beteiligen.

Für das Jahr 2016 wünschen wir uns von unseren Mitgliedern eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Der Vorstand der Ortsgruppe

Gewinnen Sie 2 Freikarten für die Show „Zauber der Travestie“

Balow. Am 26. und 27. Februar wird es wieder schrill im Balower KUK, wenn Sie das Team um Fr. Luise in die Welt der Travestie eintauchen lässt und Sie verzaubert, unterhält und überrascht. Beide Shows sind bereits ausverkauft. Doch wir verlosen noch 3 x 2 Freikarten für die Vorstellung am Freitag, dem 26.2. um 20:00 Uhr. Was Sie dafür tun müssen? Nicht viel. Beantworten Sie uns einfach folgende Frage:

Zum wie vielen Mal ist die Show in Balow zu Gast? (Anzahl der Jahre)

- a) zum 10. Mal
- b) zum 13. Mal
- c) zum 16. Mal

Wenn Sie es wissen, dann rufen Sie am 15. Februar 2016 um 10:00 Uhr an unter 038756 50342. Mit ein bisschen Glück und der richtigen Antwort können Sie dann ebenfalls dabei sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Ihr Redaktionsteam

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß

Die Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß lädt alle Landeigentümer am **Freitag, den 19. Februar 2016 um 18:00 Uhr** zur Vollversammlung in die Gaststätte Schmidt in Klüß ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer sowie die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2014 und 2015.

Bei Eigentumsveränderungen sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

Anschließend sind alle Landeigentümer und Gäste zum gemeinsamen Essen eingeladen.

**Der Vorstand
Jagdgenossenschaft Brunow/Klüß**

Schützenverein Eldena mit neuem Vorsitzenden

Eldena. Die Eldenaer Schützen fanden sich noch vor Weihnachten zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Hauptgrund war die Wahl des neuen Vorstandes. Bevor es hierzu kam, legte der bisherige Vorstand Rechenschaft. Die Berichte wurden mit allgemeiner Achtung seitens der Mitglieder aufgenommen, denn wie in den Jahren zuvor hat auch im Jahr 2015 der Vorstand ganze Arbeit geleistet und den Verein - wie es auf Neudeutsch so schön heißt - zukunftsfähig gemacht. Somit waren die Mitglieder auch einstimmig der Meinung, dass der Vorstand „ganze“ Arbeit geleistet hat und dementsprechend entlastet werden konnte.

Bevor es zur turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes kam, wurden noch Ehrungen vorgenommen. So wurde Rene Jung für seine hervorragende Jugendarbeit - nicht nur im Verein, sondern auch im gesamten Landkreis - mit dem Orden für besondere Verdienste in Bronze des Landesschützenbundes geehrt. Ebenso wurde Lothar Steinberg für seinen seit Jahren nicht nachlassenden besonderen Einsatz für den Verein und insbesondere für den Bau des Schützenhauses und dessen Erhalt mit dem Orden für besondere Verdienste in Gold ausgezeichnet. Da diese Auszeichnungen auch über Eldena und dem Schützenverein hinaus besondere Bedeutung haben, wurden diese von den anwesenden Mitgliedern nicht nur mit Applaus, sondern auch mit einer Portion Stolz, solche Mitglieder in den eigenen Reihen zu wissen, bedacht.

Im Anschluss an diese wohlverdienten Ehrungen kam es zu der mit Spannung erwarteten Neuwahl des Vorstandes. Zuvor hatte der seit 20 Jahren unermüdlich für den Verein tätige Vorsitzende Kurt Pilarski angekündigt, dass er endgültig nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen würde. Alle Überredungskünste halfen nicht, es musste ein neuer Vorsitzender her. Zum Glück für den Verein hat sich der amtierende König, Gerd-Reiner Schulz, bereit erklärt, dieses arbeitsintensive und nicht immer leichte Amt zu übernehmen. Die Vereinsmitglieder sehen in diesem Kandidaten auch den richtigen Mann als Nachfolger, so dass sie ihn einstimmig zum neuen Vorsitzenden wählten.



Trotz aller Wehmut über den „Abgang“ des bisherigen Vorsitzenden herrschte doch einheitlich die Meinung, dass es einen guten Nachfolger gibt. Als dann auch noch Kurt Pilarski auf die Bitte des neuen Vorsitzenden und des ansonsten unverändert wiedergewählten Vorstandes erklärte, dass er in Zukunft zumindest noch als Berater - bis das der Tod uns scheidet - zur Verfügung stehen würde, konnte trotz des „Abschiedsschmerzes“ eine Aufbruchsstimmung unter den Mitgliedern wahrgenommen werden.

Wenn nun auch noch die Gemeinde etwas mithilft, die ständig steigenden Kosten für das von den Mitgliedern überwiegend in Eigenleistung erbaute Schützenhaus, die diese bisher vollkommen selbst aufbringen, zu tragen, kann einem für die Zukunft des Vereins nicht bange sein.

In diesem Sinne blickt der Schützenverein auf ein an Veranstaltungen bis hin zu Kreismeisterschaften auf dem eigenen Schießstand reichem Jahr 2016 hoffnungsvoll in die weitere Zukunft.

Angela Krogmann

Weihnachtsfeier des LSV SW Eldena

Eldena. Traditionell lud der Sportverein Eldena alle Einwohner, Sponsoren und Mitglieder, zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Bei einem gemütlichem Lagerfeuer, weihnachtlichen Klängen, heißen Suppen und Getränken, wurde für eine innere Wärme gesorgt. An dieser Stelle schon mal ein Dankeschön an die fleißigen Frauen, die uns jedes Jahr mit ihren Kochkünsten überraschen.



Inge Banke, 1. Vorsitzende des LSV SW, begrüßte alle Gäste recht herzlich, sie gab einen kurzen Rückblick über das erfolgreiche Jahr und bedankte sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren. Die Kinder spielten ausgelassen auf dem Sportplatz.

Dann endlich - der Weihnachtsmann, wie leider in den letzten Jahren, ohne Schlitten.

Der Weihnachtsmann überraschte die Kinder mit Naschereien und kleinen Geschenken.

Auch so manch ein Erwachsener staunte nicht schlecht, als er vom Weihnachtsmann, für seine geleistete Arbeit mit einem Geschenk belohnt wurde.

Danke, an alle Helfer, für diese gelungene Weihnachtsfeier.

Evelyn Meincke



Weihnachtsmarkt wieder fest etabliert im kulturellen Jahreskalender

Eldena. Der Festausschuss Eldena, der anlässlich des 20. Jahrestages der Einheit Deutschlands gegründet wurde, hat seinen Umfang des Angebotes stets erweitert. So wurde 2010 auch erstmalig ein Weihnachtsmarkt für die Kinder organisiert, nachdem es zeitweise keinen Weihnachtsmarkt mehr in Eldena gab. Zuvor betrieb jahrelang Familie Senger in ihrer Scheune einen anziehenden Weihnachtsbasar. Beim Weihnachtstrubel im und am Gemeindehaus nahm die Attraktivität von Jahr zu Jahr zu. So

gab es auch in diesem Jahr neue Höhepunkte. Etwas ganz Besonderes überlegte sich der pensionierte Pastor Ulrich Bienengräber. Einhundert Wallnüsse wurden fein säuberlich geöffnet, die Nuss entfernt und mit einem beschriebenen Zettel versehen und wieder verschlossen. Zu diesen 100 präparierten kam dieselbe Anzahl ungeöffneter Nüsse hinzu, wurden in einen Sack gesteckt, der nunmehr als Losbehältnis galt. Herr Bienengräber verkaufte diese Lose, bei denen schließlich ein jedes einen Gewinn versprach. Nuss oder das auf dem Zettel stehende. Lustige Gewinne winkten den Käufern. Ein Kuss vom Pastor, eine zehn Kilometer Rundfahrt oder beispielsweise ein Glühwein, den die Bürgermeisterin zahlen sollte. Das Einlösen des gewonnenen Blumenstraußes im Pfarrgarten kann natürlich erst in der nächsten Gartensaison passieren.



Vielfältige Angebote beim Weihnachtsmarkt.

Das schöne Wetter, wenn auch nicht winterlich, und die vielfältigen Angebote, sowie die Möglichkeit den einen oder anderen Bewohner zu einem Plausch bei Glühwein oder Punsch einladen zu können, lockten die Einwohner aus dem Haus. So gab es zum Beispiel selbstgemachten Eierlikör, den die Kirchengemeinde anpries, weihnachtliche hochwertige Dekoration von Angelika Fromm, selbstgestrickte Schals und Strümpfe der Eldenaer Handarbeitsrunde, Handarbeiten aus dem Angebot der Vollen Halbtagschule über Brigitta Scheithauer mit ihren Kindern, frisch geräucherten Fisch von Hans Herbert Brandt und vieles mehr.



Brigitta Scheithauer mit ihren Handarbeiten. Der Erlös kommt den Kindern im Angebot in der vollen Halbtagschule, das sie anbieten, zugute.

Der Posaunenchor unter Leitung von Reinhard Drews eröffnete die bunten Adventsstunden, während die Cheerleader „Black Angels“ vom LSV Schwarz-Weiß Eldena unter Leitung von Inge Banke während der Kaffezeit mit ihrem Programm Alt und Jung verzauberten und zur Zugabe aufforderten. Auch die im Vorjahr schon angekündigten Kutschfahrten wurden sehr gern angenommen.

Kinder und Jugendliche übernahmen gern den Verkauf, egal ob Weihnachtsgebäck, Suppen, Weihnachtsdekoration oder Tannenbäume.



Übrigens wurden 570 Berliner verkauft. So viele, wie noch nie. Und es hätten 50 Stück mehr sein können. Dieses Schmalzgebäck von Konditor Senger ist ein Muss auf dem Eldenaer Weihnachtsmarkt und nicht wegzudenken.

Unzählige fleißige Helfer sind vonnöten, um diese schönen Stunden für die Besucher zu ermöglichen. Strahlende Gesichter und glückliche Kinderaugen sind ein Dankeschön dafür.

Elke Ferner

Neues aus der Kita „Eldespatzen“

Schülerinnen der Grundschule Eldena erfreuten die Kindergartenkinder am Vorlesetag

Schülerinnen der dritten und vierten Klasse besuchten die einzelnen Kindergarten- und Krippengruppen der Kindertagesstätte „Eldespatzen“ in Eldena.

Sie lasen aus ihren früheren Lieblingsbüchern vor. Die Zuhörer erfreuten sich sehr am Vorgelesenen und warten nun gespannt auf das spätere Erlernen des Lesen in der Grundschule. Der Vorlesetag soll Kinder schon in frühem Alter an das geschriebene und erzählte Wort heranführen. Dieses ist den Mädchen durch ihre Aktion gelungen. Herzlichen Dank.



Alexandra, Laura und Elly aus der 4. Klasse und ihre gespannten Zuhörer.

Lichterfest bei den Eldespatzen

Die Kindertagesstätte lud zum Winterbeginn alle Kinder aus Krippe, Kindergarten, Hort sowie der Grundschule und deren Eltern zum Lichterfest ein.

Los ging es mit Laternenmusik aus dem Funklautsprecher durch die Gemeinde.

Unterstützt wurde dieser Abend von der Feuerwehr Eldena und der Jugendfeuerwehr Eldena. Sie sorgten dafür, dass alle gefahrlos mit ihren Laternen oder Fackeln durch unseren Ort leuchten konnten. Nach dem Marsch bei herrlichem, wenn auch etwas stürmischem Wetter, stärkten sich Kinder und Erwachsene bei Bratwurst vom Grill. Bei den Mädchen vom Jugendclub löschten vielen ihren Durst mit sehr gut schmeckenden Punsch. Die Kindertagesstätte möchte sich bei den vielen fleißigen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken.



Frau Goerke und Frau Kuchenbecker im Gespräch.

Die Eldespatzen entdecken die Bibliothek

Wieder einmal begaben sich die Eldespatzen auf Entdeckungstour durch ihre Gemeinde. Diesmal stoppten sie am Gemeindehaus. Dort befindet sich die Bibliothek von Eldena unter der Leitung von Frau Erdmann. Diese öffnet immer am Mittwochnachmittag. Für unsere Kinder jedoch schloss Frau Erdmann bereits am Vormittag ihre Räume auf. Sie erklärte, wo welche Bücher stehen und wie man mit den Eltern gemeinsam Literatur ausleihen kann. Nun durften die Kinder stöbern und in den Büchern blättern. War das eine Auswahl. Für jeden gab es etwas zu entdecken. Zum Schluss überraschte uns Frau Erdmann mit der Lesung des Märchens „Das Rotkäppchen“. Alle lauschten gespannt und hingen an ihren Lippen. Wir danken Frau Erdmann recht herzlich für den interessanten Vormittag.



Die Kinder lauschen gespannt.

Theaterspiel begeisterte

Noch ganz in Erinnerung an den tollen Vormittag in der Eldeaner Bibliothek spielten die Kindergartenkinder „Vorlesen“. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich das dort gehörte Märchen „Rotkäppchen“. Dieses Interesse beobachteten die Erzieherinnen und besprachen mit den Mädchen und Jungen, welche Vorschläge sie hätten, um sich mit gerade diesem Märchen näher zu beschäftigen. So wurde nacherzählt, ein Märchenlied gesungen, in verteilten Rollen Theater gespielt usw. Das Rollenspiel funktionierte so gut, dass die Kinder den Wunsch hatten, das Rotkäppchen vor „Publikum“ aufzuführen. Alle Kinder wurden zur Vorführung eingeladen. Nun brauchten sie nur noch Kostüme. Dabei unterstützten uns die Eltern sehr.

Was waren die Schauspieler aufgeregt als es hieß „Vorhang auf!“. Es begeisterten Sophia als Rotkäppchen, Jakob als Wolf, Joseline als Mutter, Tom als Jäger und Shirley als Großmutter. Nachdem der Beifall verklungen war, sangen alle Künstler und Gäste das Lied vom Rotkäppchen.



Teleskoplader sorgten für leuchtende Kinderaugen

Karstädt. Stephan Nagel ist seit Jahren ein großer Unterstützer der Kindertagesstätte „Spatzennest“, und das nicht nur, weil seine beiden Kinder selbst die Einrichtung besuchen. Als Chef des Karstädter Agrarbetriebes sorgt der engagierte Milower immer wieder für eine Überraschung bei den Kindern, sei es nun mit einem tollen Projektangebot oder kleinen Geschenken für die Gruppen. So auch kürzlich, als er die Mädchen, vor allem aber die Jungen mit einem nachträglich Weihnachtsgeschenk überraschte. Unterwegs im Auftrag der Bresegarder Agro Service & Handelsgesellschaft mbH hatte er zwei Teleskoplader im Kleinformat dabei. Die Jungs der Kita waren hin und weg, und konnten es gar nicht abwarten die neuen Fahrzeuge auszuprobieren. Fast täglich können die Kinder die echten Teleskoplader an der Kita vorbei fahren sehen, wenn sie vom Futteraufladen kommen. Und jetzt haben sie im Kindergarten selbst so fantastische Fahrzeuge. Die Freude war riesig. Ein ganz, ganz großes Dankeschön an Stephan Nagel, der wieder einmal für leuchtende Kinderaugen sorgte.



Diana Ottoberg

Sonstiges

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!



Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 25. Juni. - 25. Juli 2016
 20 Schüler(innen), 13 - 14 Jahre

Argentinien
Deutsche Schule „E.L. Holmberg“, Buenos Aires
Familienaufenthalt: 29. Juni - 10. Juli 2016
 36 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
 Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
 Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,
 E-Mail: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Veranstaltungen

Veranstaltungen Februar / März 2016

13. Februar Grabow 20.00 Uhr – Tanz in den Valentinstag im Schützenhaus mit der Live-Band „The Dregs“ (handgemachte Musik von Deep Purple, Status Quo, Smokie, Peter Maffay, Abba, Modern Talking u.v.m.) sowie DJ Marco mit den besten Hits der 80er, 90er bis heute
Karten (6,00 €) gibt es im Tabakshop Steuber, Schreibwaren Meckelburg sowie unter 0174/5911723



Einladung zum Bäckerpokal

Am 13. Februar wird zum 22. Mal um den Bäckerpokal gekämpft.

Der Pokal wurde vom Bäckermeister Harald Koth aus Techentin geschnitten und gestiftet. Er kennzeichnet das Bäckerwappen und wurde als Wanderpokal ausgeschrieben.

Austragungsort: Schießstand Balow
Beginn: 13.00 Uhr (Anmeldeschluss: 16.45 Uhr)
Auswertung: 17.00 Uhr
Bedingungen: 100 m sitzend angelegt, Kimme und Korn, 13 Schuss Wertung / 3 Streichschüsse
Startgebühr: 10.00 Uhr

Es kann jeder mitmachen! Jeder Teilnehmer erhält ein Brot. Gut Schießen!



26./27. Febr. Balow 20.00 Uhr - Zauber der Travestie in Balow
Beide Shows sind bereits ausverkauft!

04. März Grabow 19.30 Uhr – Theateraufführung des Landestheaters Parchim im Schützenhaus mit dem Stück „Mondscheintarif“ in einer Monologfassung mit Marlene Eiberger als Cora Hübsch

05. März Werle 18.00 Uhr – Frauentagsfeier der Gemeinde Prislich mit Abendbüfett und buntem Programm (Anmeldungen unter 0152/09423547 – ohne Anmeldung kein Einlass!)

Theater im Kundencenter Giemsch „Trennung für Feiglinge“ mit dem Landestheater Parchim

Freitag, 15. April um 15.00 Uhr

Nach zwei sehr erfolgreichen Jahren lädt das Kundencenter Giemsch wieder zu einem unterhaltsamen Theaterabend mit dem Landestheater Parchim ein. Gespielt wird die Komödie „Trennung für Feiglinge“ von Clément Michel.

Paul (Martin Klinkenberg) und Sophie (Anne Ebel) sind ein Paar. Sie sind in eine gemeinsame Wohnung gezogen, haben sich eingerichtet. Sie sind glücklich. Denkt sie... Leider fehlt es Paul am Mumm, mit seiner bezaubernden Freundin Schluss zu machen. So sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Martin (Nils Höddinghaus). Der Plan: Martin soll bei den beiden einziehen und sich so lange daneben benehmen, bis Sophie Paul vor die Wahl stellt: "Entweder er geht oder ich." Martin ist wenig begeistert von dieser Idee, zumal er Sophie sympathisch findet, doch er willigt ein seinen Lebensmittelpunkt vorübergehend zu verlagern. Für maximal eine Woche, mehr nicht...



Karten erhalten Sie im Kundencenter Giemsch in Grabow oder Ludwigslust.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

sonntags und feiertags um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Georg.
Besonders weisen wir hin:

Sonntag, 21.02.

10:00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst Grabow - Bacsfalú

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr (außer in den Ferien)
im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr (außer in den
Ferien) im Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis Mittwoch, 17.02., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus
St. Georg

Kirchencafé St. Georg: dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr

Arbeitslosenfrühstück „Etwas Warmes für die Seele“: Mittwoch,
17.02., 10 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Gemeindebüro: dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr und donnerstags
16 - 18 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Freitag, 04.03., 18:00 - 21:00 Uhr

Weltgebetstags-Gottesdienst „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt
mich auf“ mit Informationen zu Kuba und landestypischen Speisen
- Katholische Kirche, am St. Pauli

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag, 07.02.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Prislich

Freitag, 05.02.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim - anschl. Kirchgeldkas-
sierung 2016

Freitag, 04.03.

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Freitag, 04.03., 19:00 - 21:00 Uhr

Weltgebetstags-Gottesdienst „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt
mich auf“ mit Informationen zu Kuba und landestypischen Speisen
- Dorfgemeinschaftshaus

Kirchengemeinde Brunow

Freitag, 12.02.

18:00 Uhr Andacht in der Reihe „Kreuzwege vor Ort“ (genauer
Ort siehe Flyer)

Samstag, 13.02.

18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Werle

Sonntag, 14.02.

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zierzow

11:00 Uhr Gottesdienst in Brunow (Winterkirche)

Freitag, 12.02.

18:00 Uhr Andacht in der Reihe „Kreuzwege vor Ort“ (genauer
Ort siehe Flyer)

Donnerstag, 18.02.

18:30 Uhr Gitarrengruppe im Pfarrhaus Muschow

Sonntag, 21.02.

14:00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche Dambeck

15:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Muchow

Mittwoch, 24.02.

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 5. und 6. Klasse

Freitag, 26.02.

18:00 Uhr Andacht in der Reihe „Kreuzwege vor Ort“ (genauer
Ort siehe Flyer)

Sonntag, 28.02.

09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Klüß

11:00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche Balow

Dienstag, 01.03.

14:00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Brunow mit Bibelwo-
chenthema

Mittwoch, 02.03.

14:00 Uhr Seniorenkreis in Klüß, Dorfstr. 14, mit Bibelwochen-
thema

Donnerstag, 03.03.

18:30 Uhr Gitarrengruppe im Pfarrhaus Muschow

Freitag, 04.03.

18:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der
Kirche Klüß

Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena : Dienstags 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 03.02.

18:00 Uhr Abendbrot in Gorlosen, anschl. gegen 19:00 Uhr
Bibelstunde

Sonntag, 07.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee im
Gemeindehaus Eldena

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
Gorlosen

Dienstag, 09.02.

09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena (2,00 EUR) im Gemein-
dehaus Eldena

19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena

Mittwoch, 10.02.

19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena

Sonntag, 14.02.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag in Eldena

Mittwoch, 17.02.

19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena

Donnerstag, 18.02.

17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena

Sonntag, 21.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus El-
dena

14:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Gorlosen

Montag, 22.02.

19:00 Uhr Bibelstunde in Eldena

Dienstag, 23.02.

19:00 Uhr Bibelstunde in Eldena

Mittwoch, 24.02.

19:00 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus Eldena, anschl.
Bibelstunde

Donnerstag, 25.02.

18:00 Uhr Filmvorführung „Honig im Kopf“ im Gemeindehaus
Eldena

Sonntag, 28.02.

10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Montag, 29.02.

19:30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung in Gorlosen

wöchentliche Angebote

Montags: 19:00 Uhr Frauenchorprobe Eldena

Dienstags:	15:00 Uhr	Kinderkirche Eldena
	19:30 Uhr	Kirchenchor in Gorlosen
Mittwochs:	17:00 Uhr	Flötenkreis Gorlosen
	17:00 Uhr	Gitarrengruppe Gorlosen
	19:00 Uhr	Posaunenchorprobe Eldena
Donnerstags:	16:00 Uhr	Kinderkirche Gorlosen
Freitags:	11:40 Uhr	Kinderchorprobe in der Grundschule Eldena

Wie soll Kirche sein? - Thementag am 5.3.2016 in Groß Laasch
 Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein - in den Städten und Dörfern unseres Landes? Das ist eine Frage, die viele Kirchenälteste in den letzten Monaten umtreibt. Unter dem Stichwort „Stadt-Land-Kirche-Zukunft in Mecklenburg“ gibt es seit einiger Zeit einen Beteiligungsprozess, der genau diese Frage diskutiert. Wir veranstalten für unsere Kirchenregion zu diese Frage einen Thementag und laden nicht nur Kirchenälteste dazu ein, sondern alle Interessierten! Er findet am 5.3.2016 ab 9:30 Uhr im Kulturhaus Groß Laasch (Landstuben) statt. Da das Mittagessen geplant werden muss, bitten wir um Anmeldungen. Diese werden von Pastorin Lotz entgegengenommen (Tel: 03874 21968/E-Mail: ludwiglust-stadtkirche@elkm.de).



Helper
 in schweren Stunden

SCHULT
Grabmal & Naturstein
 www.schultsteine.de
 19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
 Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
 Ludwiglust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
 ca. 150 Grabsteine
 ständig auf Lager
 individuelle Ornament-
 und Schriftgestaltung

**Außen- und
 Innentreppe
 Fensterbänke
 Küchenarbeitsplatten**

Steinmetzmeister B. Senff
 Prislischer Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter www.wittich.de die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.

Immobilienobjekt im  der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Urlaub zwischen 
Ostsee & Müritz
 Ostseeküste & Seenplatte

und zu Besuch
 im nördlichen Brandenburg

**Psst ...
 Geheimtipp!**



**Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17
 kommt bald!**

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
 039931/579-57
 d.mahncke@wittich-sietow.de

Manuela Köpp
 039931/579-47
 m.koepf@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge
 039931/579-50
 k.bunge@wittich-sietow.de

Antje Bergholz
 039931/579-32
 a.bergholz@wittich-sietow.de



Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

**kompetent
individuell
fachgerecht**



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH
www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 571 2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH  
Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klimaanlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen



Susan's Haushaltshilfe
Glas- & Gebäudereinigung | Facility-Management

- Haushaltshilfe
- Familien- & Seniorenservice
- Solar & Glas & Fassaden
- Büro- & Unterhaltsreinigung
- Hausmeisterservice
- Tankstellenreinigung
- Baureinigung
- Entrümpelung

Inh. Susan Müller-Stade
Handy: 0151 - 46523643
sh@dudsns-haushaltshilfe.de

Tel.: 0800 7872674
Dargardter Weg 13 c
19357 Karstädt / Postlin

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
*kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten*

ANDREAS SCHÄFFER
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

WEMAG 0385 . 755-1755
www.wemio.de



**GÜNSTIGES
ERDGAS MIT
ÖKONUTZEN**

**PREIS-
GARANTIE*
MINDESTENS
12 MONATE**

Jetzt Preis berechnen und direkt
wechseln unter **wemio.de!**

* eingeschlossen sind die Energie-, Vertriebs- und Netznutzungskosten beziehungsweise -entgelte.

 **Stück für Stück
zum Erfolg, mit uns!**

Ich bin persönlich für Sie da.
SABINE BAETCKE
Tel. 0171/97157-36
s.baetcke@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.
MANUELA KÖPP
Telefon: 039931/5 79 47
m.koepf@wittich-sietow.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Restaurant & Eventgastronomie

Alte Burg 1
19306 Neustadt-Glewe
Tel.: 038757 - 598477
e-mail: info@burg-neustadt-glewe.de
www.burg-neustadt-glewe.de



Pension „Das Alte Burghotel“

Burgstr. 5, 19306 Neustadt-Glewe · Telefon 038757 598477
e-mail: pension@burg-neustadt-glewe.de · www.burg-neustadt-glewe.de

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag ab 11.00 Uhr

Februar 2016

14.02.16 Valentins-Dinner für zwei, romantisches 3-Gang-Candlelight-Dinner ab 17.00 Uhr, bitte vorab reservieren
27.02.16 Ritteressen: Rittermahl 4-Gänge, mit Live-Musik und Gauklerprogramm, 29,- € p. P. (KVV ab 01.11.2015)

März 2016

06.03.16 Tanztee zum Frauentag mit der Band „Wolfgang & Willy“ aus Neustadt-Glewe von 15.00 - 18.00 Uhr bitte vorab reservieren, Kaffee/Kuchen/Eintritt 9,00 €
12.03.16 Ritteressen: Rittermahl 4-Gänge, mit Live-Musik und Gauklerprogramm, 29,- € p. P. (KVV ab 01.01.2016)
20.03.16 NDR Plappermöhl, TV-Show (KVV ab 01.01.2016), Eintritt 12,00 €
27.03.16 Ostersonntag 3-Gänge Ostermenü-Karte von 11.00 - 14.00 Uhr
28.03.16 Ostermontag 3-Gänge Ostermenü-Karte von 11.00 - 14.00 Uhr

April 2016

30.04.16 Walpurgisnacht: ab 18.00 Uhr (KVV ab 01.01.2016)

Mai 2016

15.05.16 Pfingstsonntag 3 - Gänge Pfingstmenü-Karte von 11:00 - 14:00 Uhr
16.05.16 Pfingstmontag 3 - Gänge Pfingstmenü-Karte von 11:00 - 14:00 Uhr

Veranstaltungen aller Art

Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachtsfeiern,
Firmenjubiläen & Feste/Feiern nach Ihren Wünschen
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen
unter: 038757 - 598 477

„Mittelalterliche Tafel“ (im Weinkeller)
mit musikalischer Unterhaltung und
Gaukler-Programm, verschiedene Menüs zur
Auswahl buchbar bis 40 Personen für Gesellschaften



NDR 1
Radio MV

NDR 1 Radio MV präsentiert:

De Plappermöhl

am 20. März | 15.00 Uhr

Burgrestaurant Neustadt -Glewe

Kartenvorverkauf: (038757) 598477

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

NDR 1 Radio MV | Schlossgartenallee 61 | 19061 Schwerin | Servicetelefon (0800) 59 99 100 (kostenfrei) | E-Mail ndr1radio@ndr.de | www.ndr.de/mv

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

EINFACH GUT SEHEN



Entspannung für die Augen - Mit ein paar einfachen Übungen kann man den Sehorganen Erholung gönnen

(djd). Täglich nutzen wir intensiv unsere Augen, ohne dies bewusst wahrzunehmen. So fordert das konzentrierte Arbeiten am Computer Höchstleistungen von den Sehorganen. Und auch während der Freizeit werden sie durch TV, Tablet, Smartphone, Buch und Co. regelmäßig stark strapaziert. Doch während wir bei anderen intensiven körperlichen Aktivitäten auf ausreichende Erholungsphasen achten, kommen unsere Augen oft zu kurz. Mit ein paar einfachen und leicht in den Alltag integrierbaren Übungen kann man die Augen aber entspannen. Zusätzlich kann die Einnahme ergänzender Mikronährstoffe, die optimal auf die Bedürfnisse der Augen abgestimmt sind, wie „Orthomol Vision“, die normale Augengesundheit gezielt unterstützen.
Übung 1: Die Handflächen seitlich an den Kopf legen, sie liegen flach auf der Kopfseite auf. Den Oberkörper leicht von einer Seite zur anderen bewegen. Langsam mit dem Blick der Bewegung des Körpers folgen. Durch das Wandern der Augen müssen diese sich auf verschiedene Objekte und Distanzen einstellen.

Übung 2: Beide Arme anwinkeln und den rechten und linken Zeigefinger neben dem Kopf heben, so dass sich die Finger auf Augenhöhe befinden. Sie sind parallel zueinander und etwa schulterbreit voneinander entfernt. Nun den Blick auf den rechten Finger fokussieren, während der linke in der Wahrnehmung verschwimmt. Dann die Augen wieder zur Mitte hin wandern lassen. Der Blick wird nun starr gehalten, während die Finger langsam zueinander und wieder auseinander bewegt werden. Dann den Blick zum linken Zeigefinger wandern lassen und diesen fokussieren.
Übung 3: Die Handinnenflächen aneinander reiben, bis diese leicht erwärmt sind. Dann die Augen locker mit den Handtellern abdecken und diese dort ruhen lassen. Darauf achten, dass kein Licht mehr auf die Augen trifft. Die Hände solange in dieser Position halten, bis das übliche Farbflimmern und die Lichtblitze, welche natürliche Reflexe der Augen in der Dunkelheit sind, enden und man nur noch Schwärze wahrnimmt. Das kann einige Minuten dauern. Die Übung bei Bedarf mehrmals täglich wiederholen.

ehrllich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößerte Sehhilfen
- Führerscheintest
- individuelle Termine

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche



Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr



Meisterbetrieb
seit 1994



GRODD
METALLBAU

Ihr Spezialist für Dächer und Fassaden

Trapezbleche, ISO-Sandwich-Platten,
Pfannenbleche, Wellbleche, Dachrinnen

19294 Eldena
Friedhofsweg 4a
Tel. 038755 3020
Fax 038755 3022

www.grodd.de



BAUGESCHÄFT
RICKE
LUDWIGSLUST

Wir bauen für Sie!

Von kleinen Baureparaturen bis zum schlüsselfertigen Neubau...



Baugeschäft Ricke GmbH
Clara-Zetkin-Straße 7
19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 - 21 700
Fax: 03874 - 23 700
RickeBau@gmx.de



SCHWARK

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189



Fehrendt
Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1 Tel. 038756 / 27940
19300 Grabow Fax 038756 / 70041

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 • Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de



Bauen & Wohnen

Qualität wichtiger als Preis

Um sich zu Hause so richtig wohl zu fühlen, benötigt man eine gemütliche Einrichtung. Dabei kommt es den Deutschen vor allem auf die Qualität der Möbel an, der Preis ist weniger wichtig. Das ergab eine Umfrage der Credit-Plus Bank zum Thema „Wohnen und Leben“. Hochwertige Möbel, die sie nicht sofort bezahlen können, würden die Befragten auch auf Kredit kaufen. Allerdings haben es viele Bundesbürger eilig, wenn sie es sich in den eigenen vier Wänden schön machen möchten: 19 Prozent achten darauf, dass das Möbelstück sofort abholbereit oder zumindest kurzfristig lieferbar ist. Das Wohnzimmer ist der Raum, für den sich die Deutschen am ehesten eine neue Ausstattung anschaffen würden. Danach folgen das Schlafzimmer und dann erst die Küche. Auf vielen Wunschzetteln stehen dunkle Massivholzmöbel und sogenannte Boxspringbetten ganz oben. Um die passenden Stücke zu finden, nehmen die Bundesbürger auch lange Anfahrtswege in Kauf: Nur neun Prozent haben sich schon einmal über eine weite Anfahrt zum Möbelhaus geärgert. Für die Kunden zählt somit offensichtlich eher das Angebot als die zentrale Lage. djd



Zimmerei
Meisterbetrieb

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

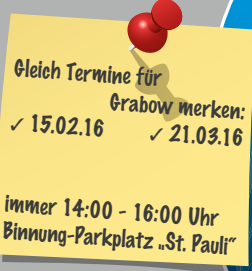
WIR BERATEN SIE GERNE!

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.



Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 15.02.16 ✓ 21.03.16

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“

25 Jahre WEMAG

... Ihre Experten vor Ort!

ZUHAUSE, DAHEIM – BAUEN, WOHNEN, LEBEN



Ausbau

Montage

Service

**Handwerksbetrieb
Dirk Enzmann**

Zum alten Sportplatz 3, 19300 Balow
Tel.: 0162/9463051
 Mail: enzmannbalow@googlemail.com

- **Beratung, Planung** zur Innenarchitektur
- **Badsanierung** komplett und schnell
- **Fliesenverlegung** Innen+Außen
- **Fugentechnik** auch dauerelastisch
- **Ausbauarbeiten** komplett,
durch uns und unsere zuverlässigen Partner

Wir bauen noch selbst! Seit 2004

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart



Maler- und Tapezierarbeiten
 Teppichböden - Kunststoffbeläge
 Korrosionsschutz - Wärmedämmung

Uwe Wohlfart Tel. 038756/31996
 Neeser Steig 30 Mobil: 0162/6012043
 19300 Grabow e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

Vorreiter der Energiewende

Sinkende Heizkosten, mehr Wohnkomfort, niedrige Zinsen: Es gibt gute Gründe, eine energieeffiziente Hausanierung nicht auf die lange Bank zu schieben. Einen weiteren Grund liefert die staatliche Förderung, mit der die Bundesregierung durch die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden zum Gelingen der Energiewende beitragen will. Denn rund ein Drittel des Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland entfällt auf Gebäude, und gut zwei Drittel der deutschen Ein- oder Zweifamilienhäuser könnten energetisch verbessert werden.

Wer seine persönliche Energiewende bereits eingeleitet und sein Privathaus ganz oder teilweise energetisch modernisiert hat, kann als „Sanierungsheld“ und Vorreiter der Energiewende jetzt schöne Preise gewinnen. Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme dazu gibt es unter www.sanierungshelden.de. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) ruft im Rahmen ihrer Kampagne „Die Hauswende“ die Eigentümer von energieeffizient sanierten Häusern dazu auf, spannende, unterhaltsame oder lustige Geschichten rund um ihr Sanierungsvorhaben bis zum 29. Februar 2016 einzureichen. Zu gewinnen gibt es viele Sach- oder Geldpreise in Höhe von insgesamt 20.000 Euro. Wer mehr wissen will, kann sich auch unter www.rgz24.de/sanierungshelden informieren.

Wer erst noch zum Sanierungshelden werden will, findet unter www.diehauswende.de umfangreiche Informationen und Hilfen für die Sanierung seiner Immobilie zum Effizienzhaus. djd



Foto: djd/Dena

2 für 1

2 kaufen, 1 bezahlen!

Meine neue Lieblingsmatratze & ich



2 für 1
298,-



2 für 1
598,-



2 für 1
198,-

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

© Roberto-Gruppe

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
 19300 Grabow
 Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
 Gr. Wandrahm 13 Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
 mit eigener Tischlerei

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht



**AUTOREPARATUR
+ AUTOVERKAUF**
zusammen
Ihr Mehrmarken-Center



www.matern-grabow.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

**KFZ-
Meisterbetrieb**
speziell
für

Autohaus Matern GmbH

Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

Kfz-Werkstatt **Harald Pannke**

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- 3D Achsvermessung



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

30 % Nachlass auf alle Fiesta-Modelle

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 122 g/km (kombiniert), Ford Ka: 5,8 (innerorts), 4,4 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 115 g/km (kombiniert).



**AUTOHAUS
Sagewitz**

An der B/5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077

schöner baden...

H. Schröter

Meister & Betriebswirt HWK



modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow

☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711

www.schroeter-baeder.de



Foto: bilderbox

autohaus

...ihr Partner

HALFPAP

...ihr Auto in guten Händen !

Werkstatt-Service schafft
Vertrauen für den Fahrzeugkauf;
so **Maik Renger**



19230 Hagenow
Feldstraße 2
Tel.:03883-61380

19294 Eldena
Karl-Wilführ-Str.2
Tel.:038755-3390

www.autohaus-halfpap.de

Kundendienstleiter der Autohäuser
Halfpap in Eldena und Hagenow